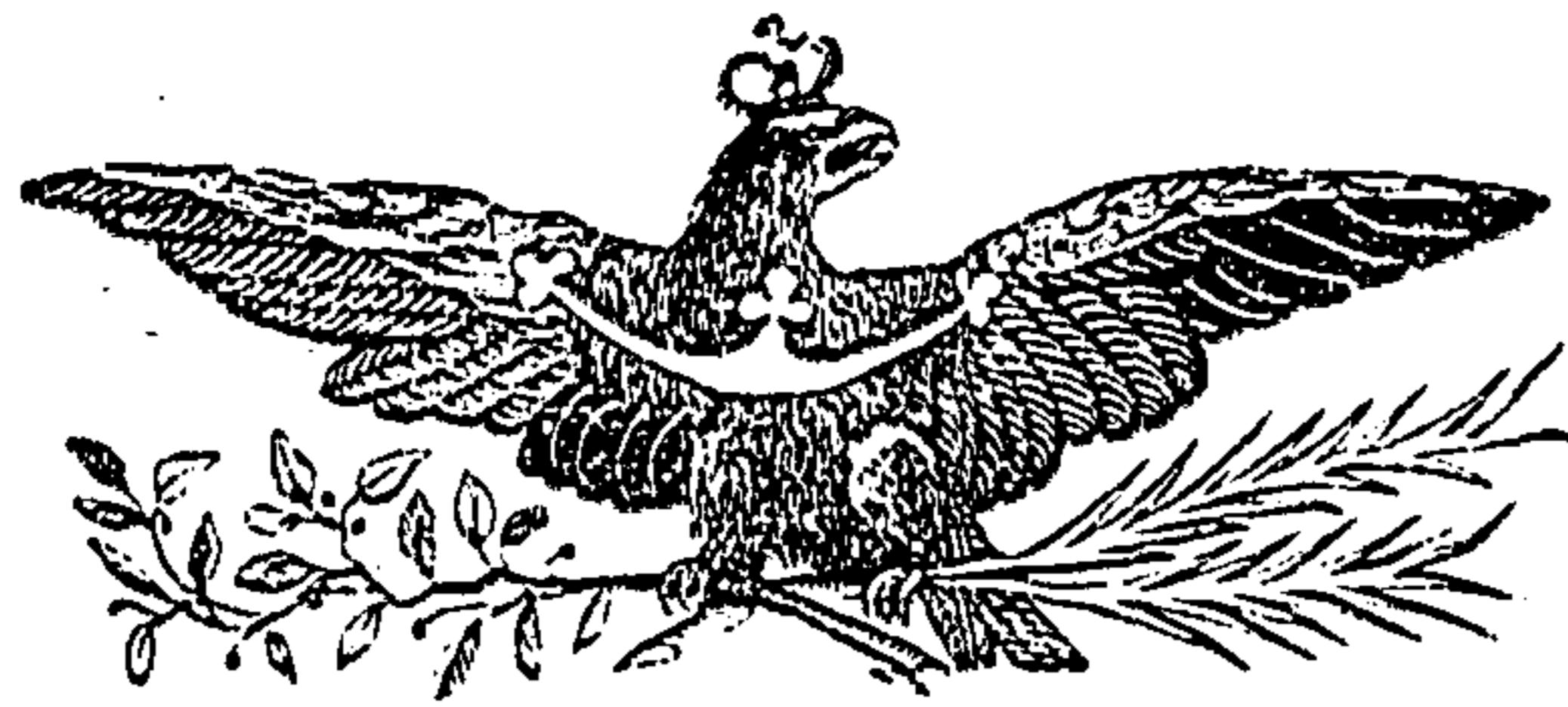


Jahrg. 1883.

Stück 25.



Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Donnerstag]. | Neustadt o/s., den 21. Juni. | Preis 2 Mark pro Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Vom 1. Juli d. J. ab können bis auf Weiteres die Zinsscheine sämtlicher Preußischer Staatschuldbeschreibungen außer bei der Staatschulden-Tilzungskasse, den Regierungs- und den Bezirkshauptkassen, der Kreiskasse in Frankfurt am Main und den betreffenden Kassen der direkten und indirekten Steuerverwaltung, auch bei der hiesigen Reichsbankhauptkasse, bei sämtlichen innerhalb und außerhalb des Preußischen Staatsgebietes belegenen Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen, sowie bei den Reichsbankkommanditen in Görlitz und Insterburg zur Einlösung gebracht werden.

Die Zinsscheine sind zu dem Zwecke, nach den einzelnen Schuldgattungen und Werthabschnitten geordnet, der Einlösungsstelle mit einem Verzeichniß vorzulegen, welches die Stückzahl und den Betrag für jeden Werthabschnitt angibt, aufgerechnet ist und des Einliefernden Namen und Wohnung ersichtlich macht.

Berlin, den 16. Mai 1883.

Hauptverwaltung der Staatschulden.
Sydow. Hering. Merleker. Micheli.

Der Herr Ober-Präsident hat dem geschäftsführenden Ausschuß der Gewerbeausstellung zu Hirschberg die Genehmigung zur Veranstaltung einer öffentlichen Verloofung im Laufe dieses Jahres und zum Vertriebe von 16000 Coosen zu diesem Zwecke zum Preise von 75 Pf. pro Stück innerhalb der Provinz Schlesien ertheilt.

Dies wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Oppeln, den 15. Juni 1883.

Der Regierungs-Präsident.

Nr. 131. Betrifft die Aushebung der Ersatz-Mannschaften für das Jahr 1883.

Im Verfolg der Kreisblatt-Bekanntmachung vom 13. d. Mis. (Stück 24. Nr. 124) bringe ich zur Kenntniß der Gemeinde-Vorstände im Aushebungs-Bezirke Neustadt O.S., daß die Vorstellung und Aushebung der Ersatz-Mannschaften pro 1883 nicht im Schießhause, sondern im Nonninger'schen Garten an der Promenade hier selbst stattfinden wird.

Neustadt O.S., den 18. Juni 1883.

Der Königliche Landrat.

Nr. 132. Es ist höheren Orts genehmigt worden, daß die Führung der Kirchenbücher und Ertheilung von Kirchenbüch-Auszügen

- 1) in der erledigten Pfarrei zu Körnitz dem Kaplan Lumulka in Rosnochau,
 - 2) " " " " Broschütz dem Pfarrer Rudelko in Mechniß, Kreis Gose,
 - 3) " " " " Langenbrück dem Erzpriester Nippel in Neustadt O.S. und
 - 4) " " " " Kerpen dem Pfarrer Dazel in Ober-Glogau
- übertragen werde.

Die beteiligten Kreis-Einfassen seze ich hiervon mit dem Bemerk in Kenntniß, daß von jetzt ab Anträge wegen Ertheilung von Auszügen aus den Kirchenbüchern der gedachten Pfarreien an die genannten Herren Geistlichen zu richten sind.

Neustadt O.S., den 16. Juni 1883.

Der Königliche Landrat.

Nr. 133.

B e k a n n t m a c h u n g.

In Gemäßheit des Kreistags-Beschlusses vom 21. Dezember v. J. werden sämtliche auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 5. Februar 1879 (Ges. S. 248) und 5. April 1880 (Ges. S. 283) ausgegebene und noch in Umlauf befindliche $4\frac{1}{2}$ prozentige Kreis-Obligationen, resp. Anleihescheine des Kreises Neustadt OS. zum Zwecke der Einlösung gegen Baarzahlung zum 1. Januar 1884 hiermit gekündigt und die Inhaber derselben zugleich aufgefordert, den Kennwerth nebst den Zinsen bis dahin gegen Rückgabe der Anleihescheine 1. und 2. Ausgabe mit den dazu gehörigen Anweisungen und Zinsscheinen vom 2. Januar f. J. ab bei der Kreis-Kommunal-Kasse hier selbst, bei dem Bankhause G. von Pachaly's Enkel in Breslau und bei der Kur- und Neumärkischen rittershaftlichen Darlehnskasse in Berlin in Empfang zu nehmen.

Mit dem 1. Januar f. J. hört die Verzinsung aller gekündigten Anleihescheine des Kreises auf.
Neustadt OS., den 31. Mai 1883.

Der Kreis-Ausschuss des Kreises Neustadt OS.

Nr. 134. Betrifft die Einsammlung der Collectengelder für die schlesischen Taubstummen-Unterrichts-Anstalten.

Die Magisträte und ländlichen Gemeinde-Vorstände des Kreises veraulasse ich, die Collecten-Gelder für die schlesischen Taubstummen-Unterrichts-Anstalten von Hans zu Hans einzammeln zu lassen und solche bis zum 1. August d. J. an die Königliche Kreis-Kasse hier selbst abzuliefern oder derselben, falls die Sammlung erfolglos bleiben sollte, ein Negativ-Uttest zu übersenden.

Neustadt OS., den 18. Juni 1883.

Der Königliche Landrat.

Dr. von Wittenburg.

In der Nacht vom 13. zum 14. d. Mts. sind dem Lehrer Stockfossa zu Schwesternitz mittelst Einsteigens durch ein Giebelfenster nachstehende Gegenstände gestohlen worden:

Ein Oberbett ohne Überzug, das Falett roth gezeichnet A. v. W., zwei Kopfkissen, ungefähr ein Sack Gerstenmehl, ein Paar weiße Barchenthosen, eine roth gestreifte Barchentjacke, ein ganz rother Barchentunterrock, ein grauer Rock mit schwarzen Blümchen, ein Mehlsack und ein schwarzes Tüchel.

Zum Zwecke der Ermittelung der Thäter und der gestohlenen Sachen, vor deren Ankauf gewarnt wird, wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Kosnochau, den 15. Juni 1883.

Der Amtsverwalter.

Der Einlieger Josef Olschenka zu Simsdorf ist dem Trunke ergeben und wird, nachdem wiederholte Warnungen ohne Erfolg geblieben, hiermit als Trunkenbold erklärt.

Den Gast- und Schankwirthen des Kreises wird untersagt, bei Vermeidung der im § 6 der Amtsblatt-Verordnung vom 29. November 1857 (Stück 50 S. 349) gedachten Strafe dem p. Olschenka geistige Getränke zu verabreichen oder denselben den Aufenthalt in ihren Localen zu gestatten.

Simsdorf, den 17. Juni 1883.

Der Amtsverwalter.

Wöchentliche Übersicht der Getreide-Markt-Preise.

Nr.	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt OS., den 19. Juni 1883.						Ober-Gloggn, den 15. Juni 1883.						Büls, den 18. Juni 1883.					
		gut		mittel		gering		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.	
		Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
1.	Weizen	18	45	17	56	16	66	18	50	18	—	17	50	17	64	15	76	14	11
2.	Roggen	15	11	14	70	14	28	14	20	13	80	13	30	14	35	14	11	13	86
3.	Gerste	14	—	12	87	11	73	15	50	15	10	14	70	14	66	13	30	12	—
4.	Hafser	12	20	11	50	10	80	13	40	13	—	12	50	12	—	11	40	10	80
5.	Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Erbse	16	66	15	83	15	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	4	80	—	—	4	40	—	—	—	—	—	—
8.	Heu	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	7	50	—	—	—	—	—	—
9.	Stroh	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	40	—	—	—	—	—	—

U n z e i g e r.

Bekanntmachung.

Der landwirthschaftliche Kreis-Verein Neustadt O.S. hat zur Prämierung von landwirthschaftlichen Dienstboten, welche sich durch langjährige treue Dienstzeit und würdiges Betragen auf einer Dienststelle ausgezeichnet haben, Geldmittel zur Verfügung gestellt. Die Festsetzung der Geldprämien soll gelegentlich der am 27. d. Mts. hier selbst stattfindenden Thierschau erfolgen.

Dienstboten, welche sich um Prämien bewerben wollen, haben ihre Gesuche bis spätestens den 25. d. Mts. an den unterzeichneten einzureichen. Den Gesuchen sind durch die Amts-Vorstände beglaubigte Zeugnisse der Brotherren und ein Lebenslauf der Gesuchsteller beizufügen.

Neustadt O.S., den 19. Juni 1883.

**Der Vorstand
des landwirthschaftlichen Kreis-Vereins.
gez. Dr. von Wittenburg.**

Zwang-Berkauf.

Das der verehelichten Seifensieder Agnes Berg geb. Schwarzer in Neustadt O.S. gehörige Grundstück — Seifensiederei — Nr. 672 Neustadt O.S. soll im Wege der Zwangsteigerung zum Zweck der Zwangsvollstreckung am 18. August 1883, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Amtsrichter in unserem Gerichtsgebäude am Ringe, Zimmer Nr. 4, verkauft werden.

Zu dem Grundstücke gehören keine Ländereien und ist dasselbe bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungs-werthe von 300 Mark veranlagt.

Die Auszüge aus den Steuerrollen, die neueste beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei, Urtheilung I, während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle Dienenigen, welche Eigentums- oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Ausschließung spätestens bis zum Erlaß des Ausschlußurtheils anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird am 18. August 1883, Vorm. 10 $\frac{1}{4}$ Uhr in unserem Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 4, vor dem unterzeichneten Amtsrichter verkündet werden.

Neustadt O.S., den 18. Juni 1883.

**Königliches Amtsgericht.
Kollibay.**

Holz-Berkauf.

Es sollen im Forstschutzbezirk Wildgrund:
Mittwoch, den 4. Juli er., früh von 9 Uhr ab im Gasthause zu Wildgrund:

Aus den Laubholzschlägen XII u. XXX:
9 Rmmt. geschälte Eichenknüppel von Nr. 315 bis incl. 318,
17 Rmmt. Birkenknüppel, Nr. 304, 306, 307, 310, 313, und 314,
58 Rmmt. melirte Knüppel von Nr. 289 bis incl. 303, 305, 308, 309, 311 und 312,
124 Wellenhundert melirtes Reisig von Nr. 159 bis incl. 254 u. 260 bis incl. 288

öffentlicht an den Meißbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Neustadt O.S., den 14. Juni 1883.

Die städt. Forstverwaltung.

Ich habe die Lieferung des Bedarfs von Heu und Stroh für den Schießplatz bei Friedland O.S. übernommen und kaufe frei dort jeden Pesten gesundes lieferungsfähiges Heu à Gebund 5 Kgr. und Stroh à Gebund 10 Kgr. und zahlre zeitgemäß hohe Preise. Abnahme täglich.

Neustadt O.S., im Juni 1883.

Franz Furch.

Dienstag, den 10. Juli er., Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr
Generalversammlung
im Molkereigebäude.

**Der Vorstand
der Neustädter Molkerei. G. G.**

Zuckerfabrik Zülz, Aktiengesellschaft.

Wir ersuchen die Herren Actionäre, die abgestempelten Interims-Duittungen bei dem Kaufmann Adolph Horn in Zülz in Empfang zu nehmen.

Zülz, den 16. Juni 1883.

Der Vorstand.

Baumeistern, Haus- und Bauherren.

Zur sicheren, rationellen Lödtung des Hausschwamms empfiehle das alleinig patentirte und prämierte fieselharte Imprägnir- und Isolir-Material, bewährt in 100,000 Verwendungen und empfohlen durch div. Verfugungen höchster Militair- und Regierungsbaubehörden:

Dr. H. Zerener's Antimerulion. (Gegen Schwamm.)

Herr Carl Zeissner jun. Neustadt O-S. giebt dasselbe billigt, bei Originalgebünden mit hohem Rabatt ab.

Ferner zum Schuze alles Holzwerks im Freien und in der Erde, wie Stakete, Planken, Kellere-, Hof- und Stallthüren, Geräthe, Schwellen, Pfähle &c. &c. und auch als sehr starkes öliges Schwammittel:

C a r b o l - F i r n i s s als gelbliches Antiseptisches Del-Austrich- und Imprägnir-

C a r b o l - M s p h a l t als bräunliches Material à kg. 50 und 40 Pf.

Stassfurter Carnalit-Badesalze, 100 kg. Mf. 4, 50 kg. Mf. 2,50, 25 Kg. Mf. 1,50.

Patent-Fieselguhr-Desinfectionsmittel und Apparate.

Prospect, Rath und Auskunft franco und gratis.

Gustav Schallehn, Chem. Fabrik, Magdeburg.

Silesia, Verein chemischer Fabriken

zu Saara (Station der Breslau-Freiburger Bahn), Breslau (Schweidnitzer Stadtgraben 12) und Merzdorf (an der Schlesischen Gebirgs-Bahn).

Unter Gehalts-Garantie offeriren wir unsere bekannten Dünger-Präparate, sowie die sonstigen gangbaren Düngmittel.

Proben und Preis-Courants auf Verlangen franco.

Aufträge zu Fabrikpreisen übernimmt Herr

E. Sterz in Leobschütz.

Holz-Verkauf.

Es sollen im Forstschutzbezirk Niegendorf: Montag, den 2. Juli ex., früh von 9 Uhr ab im Thienel'schen Gasthause zu Niegendorf:

I. aus dem Nadelholzschlage, Jagen 1c: ca. 300 Rmtr. Nadelstockholz von Nr. 196 angefangen,

II. aus der Totalität der Jagen 1 — 9: ca. 21 Reisighäufen von Nr. 122 bis incl. 133 öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Neustadt O-S., den 12. Juni 1883.

Die städt. Forstverwaltung.

Ein Wirthschafts-Aufseher

sucht vom 1. Oktober er. ab Stellung in einer Zuckerfabrik oder auf einem Dominium. Derselbe ist der deutschen und polnischen Sprache mächtig, kann gut rechnen und schreiben, auch ist er befähigt landwirthschaftliche Bücher zu führen, und mit der Viehzucht und dem Rübenbau vollständig bekannt, worüber ihm gute Zeugnisse zur Seite stehen.

Auf Wunsch persönliche Vorstellung.

Möheres in der Expedition dieses Blattes.

Flachwerk,

von bestem Thon, gut gebrannt, steht zum Verkauf.

Habel'sche Ziegelei, Neustadt O-S.

Geschäfts-Gründung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in Neustadt O.S. am Niedethore in dem ehemalig. perlich'schen Hause ein

Herren- und Damen-

Kleider-Geschäft

öffnet habe und offerre ich gut gearbeitete Herrenkleider zu sehr soliden billigen Preisen.

Achtungsvoll

Joseph Weiss, Schneidermeister.

Herr Dekonom **Friedrich Schneider** beabsichtigt

- seine Hausbesitzung Nr. 157 der neuen Straße zu Neustadt O.S. mit Hofraum, Pferde- und Kuhstall, Futterkammer, Wagenschuppen und 4 Ar 30 Quadratmeter Gartennäcke,
- das Ackerstück von 1½ Scheffel nebst Scheuer Nr. 10 zu Neustadt O.S., Obervorstadt meistbietend zu verkaufen.

Zur Entgegennahme von Geboten und event. Abschließung des Kaufvertrages habe ich in seinem Auftrage Termin auf

den 27. September 1883,

Vormittags 10 Uhr

in meiner Kanzlei zu Neustadt O.S. angesetzt, wozu ich Kauflustige einlade.

Neustadt O.S. Der Königl. Justizrath.

Hirschberg.

Durch mich sind freihändig zu verkaufen:

- ein einspänneriger, zweisitzer Kutschwagen mit abnehmbarem Halbverdeck,
- ein zu demselben passender Schlittenuntersatz,
- ein Schimmelwallach, 8 Jahre alt,
- ein Geschirr,
- ein Schellengeläut mit Rosshaarschweifen.

Klapper, Gerichtsvollzieher.

Mein Haus

Köpferstraße 203 verkaufe ich unter soliden Bedingungen. Dasselbe ist zum 1. Oktober d. J. zu beziehen. Das Nähere bei mir selbst.

Wilhelm Feige, Neustadt O.S.

Holz=Verkauf.

Königl. Oberförsterei Schelitz.

Donnerstag, den 28. d. Wts., Vormittags 10 Uhr kommen im Schörnig'schen Gasthause zu Schelitz folgende Hölzer zum meistbietenden Verkauf:

Aus den Schutzbezirken Jägerhaus I u. II: er. 1500 Rmmt. Nadelholz = Kloben u. Knüppel (darunter 300 Rmmt. Kiefern-Kloben aus dem Wirtschaftsjahre 1882) und einige geringere Brennholzsortimente.

Schelitz, den 16. Juni 1883.

Der Königliche Forstmeister. Baumgemeister.

Die Maschinenfabrik

Nieder-Hermisdorf bei Bielitz

Bahnhofstation Reisse empfiehlt alle Arten landwirtschaftliche Maschinen zu den billigsten Preisen.

A. Rappsilber,

früherer Wächter von Theresienhütte.

Frische, wohlgeschmeckende

Holländische Margarin-Butter

in Postkistchen von 9 Pf. netto versendet sio. zum Preise von 5 M. 85 Pf. gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung die Margarin-Butter-Fabrik, Berlin, C., 20, neue Friedrichstraße.

Für mein Colonial- und Eisenwarengeschäft suche ich per Herbst einen

Lehrling

der polnischen und deutschen Sprache mächtig.

Zülz.

Paul Wistuba.

Ein bescheidenes

Mädchen,

welches alle Arbeiten selbst verrichtet, mit Küche, Wäsche und Platten, auch mit Schwarzwiehpflege vertraut ist, wird zur Führung eines fl. Beamtenhaushaltes auf's Land gesucht. Offerten unter C. M. postlagernd Oppeln erbeten.

Ein starker Fuchswallach

ist zu verkaufen bei **S. Danziger,**
Brauereibesitzer, Neustadt O.S.

28

Bauer gut

in Fliegersdorf bin ich Willens, wegen anhaltender
Krankheit mit vollständiger Ernte und sämtlichem
Inventar sofort zu verkaufen.

Riegersdorf, den 21. Juni 1883.

Franz Otte.

150 Gr. gelbfleischige
Speise = Kartoffeln

a Centner 2,80 Mark.

100 Gr. weißfleischige Speise = Kartoffeln

& Gentner 3 Mar

Loco hier, offerirt die
**von Tieles-Winkler'sche Güter-
Direction in Kujau.**

~~Ein fast neuer offener eleander~~

Wagen

BOZ Eine Fleischerei **ZU**
ist sofort zu vermieten bei Gasthausbesitzer
Carl Geisler in Wiese gräfl.

**Der Stohlenplatz
neben der Molkerei ist zu verpachtet.
Constant Schneider,
Kreisstadt 26.**

Gehrverträge,
Mitschlagsformulare
für Maurer- und Zimmermeister pp.,
Fleischbeschau=Altteste
pro 100 Stück 75 Pf.,
Schiedsmannsvorladungen,
nach dem neuen Verfahren,
Stassensteuer=
Zu- und Abgangs=Beläge,
Tanzeraubnis=Bücher,
sowie sämmtliche Formulare für die
verschiedensten Amtsverstalter u. Standesbeamte
d vorrätig in der
Buchdruckerei von H. Raupach.

Ein verheiratheter Rutscher, der 150 Mf. Caution stellen kann, findet bei gutem Lohn Stellung in der Neustädter Molkerei p. Juli.

100 Einem Pferfucht **100**
nimmt an Wilh. Scholz.

Butter zum Einschlagen

Butter zum Einschlagen